

1.2022

**Kundmachungen und  
Aktualisierungen**

des Österreichischen  
Instituts für Bautechnik

von **16.11.2021** bis  
**15.02.2022**

# MITTEILUNGEN DES OIB

## **Europäische Technische Bewertungen / Bautechnische Zulassungen**

- 2 Aktualisierung des Verzeichnisses der vom OIB herausgegebenen Europäischen Technischen Bewertungen
- 8 Aktualisierung des Verzeichnisses der vom OIB herausgegebenen Bautechnischen Zulassungen

# Kundmachung des Österreichischen Instituts für Bautechnik

über vom OIB herausgegebene **Europäische Technische Bewertungen** von **16.11.2021** bis **15.02.2022**

## Europäische Technische Bewertung für „StoTherm Wood 2“

**Nummer der Bewertung**  
ETA-09/0304

**Ausgestellt am**  
01.12.2021

**Hersteller/Herstellungsbetrieb**  
Sto SE & Co KGaA  
Ehrenbachstraße 1  
D-79780 Stühlingen

**Beschreibung des Produktes**  
Das außenseitige Wärmedämmverbundsystem mit Putzschicht wird zur Wärmedämmung von Gebäuden herangezogen. Der Bausatz setzt sich aus den Bestandteilen zusammen, die vom Zulassungsinhaber oder den Lieferanten der Bestandteile werkmäßig hergestellt werden.

**Verwendungszweck**  
Das außenseitige Wärmedämmverbundsystem ist für die Verwendung als außenseitige Wärmedämmung von Gebäuden vorgesehen. Die Wände bestehen aus Mauerwerk oder Beton. Das System kann auf neuen oder bereits bestehenden vertikalen Wänden verwendet werden.

**Hinweis**  
Die ETA-09/0304 mit Ausstellungsdatum vom 08.08.2018 (**OIB aktuell**, Heft 1/2019) wird durch die ETA-09/0304 mit Ausstellungsdatum vom 01.12.2021 abgeändert.

## Europäische Technische Bewertung für „Selbstbohrender Mikropfahl System Minova Arnall, Größe R32 bis T111“

**Nummer der Bewertung**  
ETA-11/0134

**Ausgestellt am**  
16.10.2021

**Hersteller/Herstellungsbetrieb**  
Minova Arnall Sp. z o.o.  
Golce 100  
PL-42-134 Truskolasy

**Beschreibung des Produktes**  
„Der selbstbohrende Mikropfahl System Minova Arnall, Typ R32 bis T111“ besteht aus Traggliedern, das sind Hohlstäbe aus Stahl, einer Bohrkronen, Kupplungen zur Verbindung der Hohlstäbe, Verankerungskomponenten zur Anbindung an Fundament oder Oberbau, einem Pfahlhalsschutzrohr und einem Korrosionsschutzsystem.

Der Mikropfahl wird über eine verlorene Bohrkronen drehend oder drehschlagend eingebohrt. Die vorgesehene Mikropfahllänge wird aus einzelnen Hohlstäben, die mit aufgeschraubten Kupplungen verlängert werden, aufgebaut. Nach Erreichen der Solltiefe wird zwischen Tragglied und Bohrlochwand ein Verpresskörper mit Zement- oder Einpressmörtel, welcher der Lastübertragung auf die Bohrlochwand dient, hergestellt.

**Verwendungszweck**  
Pfahlgründungen dienen zur Übertragung von Bauwerkslasten auf tiefer liegende Bodenschichten des Baugrundes und/oder zur Begrenzung von Verformungen nach den Grundsätzen über die Ausführung geotechnischer Arbeiten. Dabei wird der Mikropfahl planmäßig nur durch axiale Lasten, entweder Zug-, Druck- oder Wechsellasten, belastet. Die Pfahlgründung wird als eine redundante Konstruktion ausgeführt, sodass auch bei einem Versagen einzelner Mikropfähle die Tragfähigkeit erhalten bleibt. Das „System Minova Arnall“ ist für die Ausführung von Mikropfählen vorgesehen und geeignet, insbesondere von Mikropfählen nach EN 14199.

**Hinweis**  
Die ETA-11/0134 mit Ausstellungsdatum vom 16.12.2016 (**OIB aktuell**, Heft 1/2017) wird durch die ETA-11/0134 mit Ausstellungsdatum vom 16.10.2021 abgeändert.

## Europäische Technische Bewertung für „SIHGA HobaFix“

**Nummer der Bewertung**  
ETA-11/0135

**Ausgestellt am**  
21.12.2021

**Hersteller**  
SIHGA GmbH  
Gewerbepark Kleinreith 4  
A-4694 Ohlsdorf

**Herstellungsbetrieb**  
Herstellungsbetrieb 1

**Beschreibung des Produktes**  
„SIHGA HobaFix“ ist ein Einhängeverbinder zur Verwendung in lasttragenden Holz-Holz-Verbindungen. „SIHGA HobaFix“ besteht aus zwei Teilen, die ineinander geschoben und mit einer Fixierschraube verbunden werden. Die Montage der Teile des Einhängeverbinders im Holz erfolgt mit speziellen Schrauben. „SIHGA HobaFix“ besteht aus stranggepresstem Aluminium und wird in sieben Typen hergestellt. Im Gegensatz zum Typ HF Fassade bestehen die Typen HF 70, HF 100, HF 135, HF 170, HF 200 und HF 240 aus zwei baugleichen Teilen. Die Schrauben zum Einbau des Einhängeverbinders und die Fixierschrauben zur Verbindung der beiden Teile des Einhängeverbinders bestehen aus Stahl.

**Verwendungszweck**  
„SIHGA HobaFix“ dient der Errichtung tragender Verbindungen in Holztragwerken als Hirnholz-Seitholz-Verbindungen z. B. zwischen Trägern aus Vollholz. „SIHGA HobaFix“ darf nur statischen und quasi-statischen Einwirkungen ausgesetzt werden. „SIHGA HobaFix“ ist zur Verwendung in den Nutzungsklassen 1 und 2 gemäß EN 1995-1-1 vorgesehen.

**Hinweis**

Die ETA-11/0135 mit Ausstellungsdatum vom 21.10.2016 (**OIB aktuell**, Heft 4/2016) wird durch die ETA-11/0135 mit Ausstellungsdatum vom 21.12.2021 abgeändert.

### Europäische Technische Bewertung für „Bodenablauf Brandschutzset K/DN 50“

**Nummer der Bewertung**

ETA-11/0437

**Ausgestellt am**

15.12.2021

**Hersteller/Herstellungsbetrieb**

TECE GmbH  
Hollefeldstraße 57  
D-48282 Emsdetten

**Beschreibung des Produktes**

Das „Bodenablauf Brandschutzset K/DN50“ ist eine Rohrabschottung, die aus einem Metallgehäuse, intumeszierenden Bändern und Dichtungseinsätzen besteht.

**Verwendungszweck**

Der vorgesehene Verwendungszweck der Rohrabschottung „Bodenablauf Brandschutzset K/DN50“ ist die Wiederherstellung des permanenten Feuerwiderstandes von Decken in Massivbauweise, wo diese von PP-Hat-Rohren durchdrungen werden. Die Rohrabschottung „Bodenablauf Brandschutzset K/DN50“ wird als Brandschutzvorrichtung in einem von der TECE GmbH hergestellten sanitären Wasserablaufset verwendet.

**Hinweis**

Die ETA-11/0437 mit Ausstellungsdatum vom 31.01.2018 (**OIB aktuell**, Heft 3/2018) wird durch die ETA-11/0437 mit Ausstellungsdatum vom 15.12.2021 abgeändert.

### Europäische Technische Bewertung für „Sherpa XS, S, M, L, XL und XXL“

**Nummer der Bewertung**

ETA-12/0067

**Ausgestellt am**

08.02.2022

**Hersteller**

Vinzenz Harrer GmbH  
Badl 31  
A-8130 Frohnleiten

**Herstellungsbetrieb**

Herstellungsbetrieb 1

**Beschreibung des Produktes**

Sherpa ist ein Einhängerverbinder zur Verwendung in lasttragenden Holz-Holz-Verbindungen und Holz-Beton- oder Holz-Stahl-Verbindungen. Er besteht aus Aluminium und wird in 39 verschiedenen Größen für Holz-Holz-Verbindungen und zusätzlich in 31 verschiedene Größen für Holz-Beton- oder Holz-Stahl-Verbindungen hergestellt.

Sherpa besteht aus zwei Teilen nach dem Nut- und Federprinzip.

Die Schrauben zum Einbau des Einhängerverbinders bestehen aus Stahl.

**Verwendungszweck**

Die Einhängerverbinder dienen der Errichtung tragender Verbindungen in Holztragwerken als Hirnholz-Seitholz-, Hirnholz-Hirnholz- oder Seitholz-Seitholz-Verbindungen, z. B. zwischen Trägern sowie der Verbindung zwischen Holzbauteilen und Bauteilen aus Beton oder Stahl. Die Einhängerverbinder dürfen nur statischen und quasi-statischen Einwirkungen ausgesetzt werden.

Die Einhängerverbinder sind zur Verwendung in den Nutzungsklassen 1 und 2 gemäß EN 1995-1-1 vorgesehen. Sherpa mit feuerverzinkten Schrauben mit einer Zinkschicht von mindestens 55 µm dürfen in Nutzungsklasse 3 angewendet werden.

**Hinweis**

Die ETA-12/0067 mit Ausstellungsdatum vom 17.09.2019 (**OIB aktuell**, Heft 4/2019) wird durch die ETA-12/0067 mit Ausstellungsdatum vom 08.02.2022 abgeändert.

### Europäische Technische Bewertung für „Hilti Firestop Block CFS-BL“

**Nummer der Bewertung**

ETA-13/0099

**Ausgestellt am**

28.12.2021

**Hersteller**

Hilti AG  
Feldkircherstrasse 100  
FL-9494 Schaan

**Herstellungsbetrieb**

Hilti Herstellwerk 4a

**Beschreibung des Produktes**

„Hilti Firestop Block CFS-BL“ ist ein quaderförmiges, intumeszierendes Produkt, welches in Kombination mit „Hilti Firestop Filler CFS-FIL“ und „Hilti Firestop Bandage CFS-B“ als Kombiabschottung verwendet wird.

**Verwendungszweck**

„Hilti Firestop Block CFS-BL“ dient zur temporären oder permanenten Aufrechterhaltung des Feuerwiderstandes an Öffnungen in Leichtbauwänden, Massivwänden und Decken in Massivbauweise, durch die verschiedenste Kabel, Elektroinstallationsrohre/Rohre, Metallrohre, Kunststoffrohre und Kabeltragekonstruktionen durchgeführt werden.

**Hinweis**

Die ETA-13/0099 mit Ausstellungsdatum vom 01.10.2018 (**OIB aktuell**, Heft 3/2018) wird durch die ETA-13/0099 mit Ausstellungsdatum vom 28.12.2021 abgeändert.

### Europäische Technische Bewertung für „Hilti Firestop Cable Collar CFS-CC“

**Nummer der Bewertung**

ETA-13/0704

**Ausgestellt am**

04.01.2022

**Hersteller**

Hilti AG  
Feldkircherstrasse 100  
FL-9494 Schaan

**Herstellungsbetrieb**

Hilti Herstellwerk 5b

**Beschreibung des Produktes**

„Hilti Firestop Cable Collar CFS-CC“ ist eine Brandschutzkabelmanschette, welche aus einer zweiteiligen Einlage in einem Metallgehäuse besteht, und die zusammen mit weiteren Komponenten zur Herstellung einer Abschottung angebracht wird.

**Verwendungszweck**

„Hilti Firestop Cable Collar CFS-CC“ dient zur temporären oder permanenten Aufrechterhaltung des Feuerwiderstandes an Öffnungen in Leichtbauwänden, Massivwänden und Decken in Massivbauweise, durch die verschiedenste Kabelleitungen durchgeführt werden.

**Hinweis**

Die ETA-13/0704 mit Ausstellungsdatum vom 28.06.2018 (**OIB aktuell**, Heft 3/2018) wird durch die ETA-13/0704 mit Ausstellungsdatum vom 04.01.2022 abgeändert.

### Europäische Technische Bewertung für „Hochfestes Bewehrungssystem SAS 670“

**Nummer der Bewertung**

ETA-13/0840

**Ausgestellt am**

20.12.2021

**Hersteller/Herstellungsbetrieb**

Stahlwerk Annahütte  
Max Aicher GmbH & Co KG  
D-83404 Ainring-Hammerau

**Beschreibung des Produktes**

Das „Hochfeste Bewehrungssystem SAS 670“ besteht aus einem Bewehrungsstab mit warm aufgewalzten Gewinderippen und Zubehörteilen.

Der Bewehrungsstab besteht aus Stahl mit einer Nennstreckgrenze von 670 MPa und Nenndurchmessern von 18, 22, 25, 28, 30, 35, 43, 50, 57,5, 63,5 und 75 mm.

Die Zubehörteile sind

- Endverankerungen
  - Ankerstück mit Anker Mutter oder Kontermutter
  - Verankerungsendplatte
- Muffenstöße
  - Gekonterte Standardmuffe mit Kontermuttern
  - Kontaktmuffe
  - Spannschloss mit Kontermuttern
  - Reduziermuffe mit Kontermuttern
  - Reduzier-Kontaktmuffe

**Verwendungszweck**

Das „Hochfeste Bewehrungssystem SAS 670“ ist für den Einbau in Gebäuden und Ingenieurbauten mit nachstehend angegebenen Merkmalen vorgesehen:

- In Ortbeton und Fertigteilen
- Betonfestigkeitsklassen von C25/30 bis C80/95
- Geometrische Bewehrungsgrade bis zu 20 %, unter Einhaltung des erforderlichen Stababstandes und der erforderlichen Betondeckung der Stabstähle
- Stahlbetonbauteile, die zur Abtragung von ruhenden, vorwiegend ruhenden und außergewöhnlichen Einwirkungen bemessen werden

- Auf Druck beanspruchte Stahlbetonbauteile, z. B. Stützen und Wände
- Stahlbetonbauteile zur Übertragung von Zuglasten aus ruhenden und vorwiegend ruhenden Einwirkungen unter Einhaltung folgender Randbedingungen nach Eurocode 2:
  - Entweder wird die Streckgrenze auf  $\leq 600 \text{ N/mm}^2$  begrenzt.
  - Für Biegung mit überwiegend zentrischem Druck werden die Grenzzustände der Gebrauchstauglichkeit nachgewiesen.
- Stahlbetonbauteile für die Übertragung von Zuglasten aus außergewöhnlichen Einwirkungen

**Hinweis**

Die ETA-13/0840 mit Ausstellungsdatum vom 23.06.2020 (**OIB aktuell**, Heft 3/2020) wird durch die ETA-13/0840 mit Ausstellungsdatum vom 20.12.2021 abgeändert.

### Europäische Technische Bewertung für „AEROFLOC.P“

**Nummer der Bewertung**

ETA-18/0299

**Ausgestellt am**

16.12.2021

**Hersteller**

Aerocycle GmbH Cologne-London  
Magnolienweg 13  
D-41468 Neuss

**Herstellungsbetrieb**

Aerocycle GmbH Cologne-London  
Borsigstraße 26  
D-41541 Dormagen

**Beschreibung des Produktes**

Dieses Produkt besteht aus Zellulosefasern, welche durch maschinelle Verarbeitung Wärmedämmschichten bilden.

Die maschinelle Verarbeitung wird bei trockenen Bedingungen ausgeführt.

Das Zellulosefaser-Wärmedämmmaterial wird anwendungsbedingt mit verschiedenen Rohdichten (Dichtebereich von  $35 - 60 \text{ kg/m}^3$ ) verarbeitet.

**Verwendungszweck**

„AEROFLOC.P“ ist für Verwendungszwecke einsetzbar, wo die nicht belastbaren Dämmstoffe in vertikale oder horizontale Hohlräume raumausfüllend eingeblasen oder auf horizontale, gewölbte bzw. leicht

geneigte ( $\leq 10^\circ$ ) freiliegende Flächen aufgeblasen werden.

**Hinweis**

Die ETA-18/0299 mit Ausstellungsdatum vom 28.06.2018 (**OIB aktuell**, Heft 1/2020) wird durch die ETA-18/0299 mit Ausstellungsdatum vom 16.12.2021 abgeändert.

### Europäische Technische Bewertung für „PROMASTOP®-FC MD“

**Nummer der Bewertung**

ETA-19/0215

**Ausgestellt am**

22.11.2021

**Hersteller**

Etex Building Performance NV  
Bormstraat 24  
B-2830 Tisseel

**Herstellungsbetrieb**

Herstellwerk 21

**Beschreibung des Produktes**

„PROMASTOP®-FC-MD“ ist eine Abschottung, gebildet aus einer Brandschutzmanschette, bestehend aus einem Metallgehäuse inkl. Befestigungspunkten sowie einem intumeszierenden Inlay.

**Verwendungszweck**

„PROMASTOP®-FC MD“ wird dort eingesetzt, wo eine Abschottung benötigt wird, um die Feuerwiderstandsfähigkeit von Bauteilen (Leichtbauwänden, Massivbauwänden oder Decken in Massivbauweise), falls und wo diese von brennbaren Rohren durchdrungen werden, zu erhalten.

**Hinweis**

Die ETA-19/0215 mit Ausstellungsdatum vom 01.08.2019 (**OIB aktuell**, Heft 4/2019) wird durch die ETA-19/0215 mit Ausstellungsdatum vom 22.11.2021 abgeändert.

### Europäische Technische Bewertung für „FINOTECH® SQ-150, FINOTECH@8000-E, JS-8000 E“

**Nummer der Bewertung**

ETA-20/0754

**Ausgestellt am**

21.12.2021

**Hersteller/Herstellungsbetrieb**

Finotech Switzerland AG  
Talacherring 6a  
CH-8103 Zürich/Unterengstringen

**Beschreibung des Produktes**

Der Klebstoff „FINOTECH® SQ-150, FINOTECH@8000-E, JS-8000 E“ ist ein hochelastischer 2-komponentiger Isolierglasdichtstoff auf Silikonbasis zur Verwendung für geklebte Glaskonstruktionen (SSGK). Der Isolierglasdichtstoff ist nur eine Komponente des Bausatzes. Das Kit als solches ist nicht Teil dieser ETA.

**Verwendungszweck**

„FINOTECH® SQ-150, FINOTECH@8000-E, JS-8000 E“ wird als Klebstoff für geklebte Glaskonstruktionen (SSGK) eingesetzt, um eine hermetische strukturelle Randsdichtung zu Isolierglaseinheiten herzustellen. Die verwendbaren Untergründe für den Klebstoff werden in dieser ETA definiert.

## Europäische Technische Bewertung für „Mikropfahl mit Gewindestab OTB 550, Nenndurchmesser 22 bis 75 mm“

**Nummer der Bewertung**

ETA-21/0701

**Ausgestellt am**

22.09.2021

**Hersteller/Herstellungsbetrieb**

Liberty Ostrava a.s.  
Vratimovska 689/117  
CZ-71900 Ostrava, Kunčice

**Beschreibung des Produktes**

Der „Mikropfahl mit Gewindestab OTB 550“ besteht aus

- Tragglied  
Stabstahl mit durchgehend warm aufgewalzten Gewinderippen mit Nenndurchmessern von 25, 28, 32, 40, 50, 57,5, 63,5 und 75 mm und einer Nennstreckgrenze von 550 MPa – Gewindestab
- Pfahlkopf zur Verankerung im Bauwerk  
Eine quadratische Pfahlplatte aus Stahl, gekontert mit Sechskant- oder Kontermuttern
- Muffenstoß zur Verbindung der Stabstähle
  - Eine Stahlmuffe mit Kontermuttern gekontert
  - Eine Stahlmuffe mit Klebstoff, ohne Muttern händisch gekontert

- Eine Kontaktmuffe aus Stahl, ohne Muttern gekontert und ausschließlich für Druckbelastungen

- Korrosionsschutz

- Ein Verpresskörper aus Zementmörtel mit einer entsprechend dicken Deckung aus Zementmörtel für temporäre Mikropfähle und permanente Mikropfähle mit Standardkorrosionsschutz
- Korrosionszugabe unter Vernachlässigung der Schutzwirkung der Zementmörteldeckung bei semipermanenten Mikropfählen
- Ein Korrosionsschutz gemäß EN 1537 mit einer Deckung aus Einpressmörtel, die mit einem gerippten Kunststoffhüllrohr ummantelt ist
- Verzinkung des Gewindestabs und soweit erforderlich der weiteren Bestandteile des Mikropfahls

- Zementmörtel

Der Zementmörtel ist Bestandteil des Mikropfahlsystems und vervollständigt den Mikropfahl, um die Last vom Gewindestab auf die Bohrlochwand zu übertragen und einen Teil des Korrosionsschutzes zu übernehmen.

**Verwendungszweck**

Das Mikropfahl System ist für Pfahlgründungen von Gebäuden und Ingenieurbauwerken gemäß den Grundsätzen über die Ausführung geotechnischer Arbeiten vorgesehen. Die Beanspruchungen des Mikropfahls sind die Übertragung von Bauwerkslasten auf tiefer liegende Bodenschichten des Baugrundes und zur Begrenzung von Verformungen. Der Mikropfahl ist für Zug-, Druck- und Wechsellasten geeignet. Pfahlgründungen werden so ausgebildet, dass sich eine redundante Konstruktion ergibt.

Die Nutzungsdauer des Mikropfahls ist wie nachstehend angegeben festgelegt:

- Temporärer Mikropfahl für eine Nutzungsdauer bis zu 2 Jahren
- Semipermanenter Mikropfahl für eine Nutzungsdauer bis zu 50 Jahren
- Permanenter Mikropfahl für eine Nutzungsdauer bis zu 100 Jahren

## Europäische Technische Bewertung für „GEOLYTH Mineralschaum, GEOLYTH mineralfoam“

**Nummer der Bewertung**

ETA-21/0753

**Ausgestellt am**

22.11.2021

**Hersteller**

GEOLYTH Mineral Technologie GmbH  
Johann-Roithner-Straße 131  
A-4050 Traun

**Herstellungsbetrieb**

GEOLYTH Mineral Technologie GmbH  
Weba-Straße 15  
A-4407 Dietach

**Beschreibung des Produktes**

Der Wärmedämmstoff besteht aus Mineralschaum mit einer nominellen Trockendichte von  $73 \text{ kg/m}^3 \pm 10 \%$ .

Der mineralische Schaum wird aus Zement, Beschleuniger und Härterzusätzen unter Wasserzugabe in einem Mischer hergestellt. Folgende Anlieferungen des Mineralschaums vor Ort sind möglich:

- Werkseitig hergestellte Mischung  
Die Mischung des Mineralschaums wird im Werk in die gewünschte Schalung oder das Sandwichelement eingefüllt und die Schalung oder das Sandwichelement nach dem Trocknungsprozess auf die Baustelle geliefert.
- Mischung vor Ort durch eine mobile Einheit  
Der mineralische Schaum aus Zement, Beschleuniger und Härterzusätzen wird direkt vor Ort unter Wasserzugabe von einer mobilen Anlage hergestellt. Das Befüllen der Schalung und der Trocknungsprozess erfolgen vor Ort.

**Verwendungszweck**

Der vor Ort hergestellte Mineralschaum kann als Wärmedämmstoff für folgende Verwendungszwecke verwendet werden: Anwendungsbereich Wände

- Verfüllen von Lochsteinen, Schalungssteinen etc.
- Beton-Sandwichelemente etc.

## Europäische Technische Bewertung für „Intumex® L-HP“

**Nummer der Bewertung**

ETA-21/0762

**Ausgestellt am**

22.11.2021

**Hersteller**

Etex Building Performance NV  
Bormstraat 24  
B-2830 Tiselt

**Herstellungsbetrieb**

Herstellwerk 11

**Beschreibung des Produktes**

„Intumex® L-HP“ ist ein grauer, aufschäumender Dichtstoff, der bei hoher Temperatur durch expandierenden Druck sein Volumen vervielfacht. Der Dichtstoff wird hauptsächlich für Kontrollöffnungen, Metalltüren, Brandschutzklappen und Ventile verwendet.

**Verwendungszweck**

„Intumex® L-HP“ ist als wesentlicher Bestandteil in, zwischen oder auf Bauprodukten, Bausätzen, Bauelementen, Installationssätzen und speziellen Aufbauten, die den Anforderungen hinsichtlich der Sicherheit im Brandfall entsprechen, zu verwenden. Im Brandfall verzögert das Produkt die Wärmeübertragung durch feuerbeständige Bauprodukte und Bauelemente, indem es bei hohen Temperaturen aufschäumt und die Feuerausbreitung einschränkt.

**Europäische Technische Bewertung für „Intumex® LX“****Nummer der Bewertung**

ETA-21/0763

**Ausgestellt am**

22.11.2021

**Hersteller**

Etex Building Performance NV  
Bormstraat 24  
B-2830 Tisselt

**Herstellungsbetrieb**

Herstellwerk 14

**Beschreibung des Produktes**

„Intumex® LX“ ist ein anthrazitgrauer, aufschäumender Dichtstoff, der bei hoher Temperatur durch expandierenden Druck sein Volumen vervielfacht. Der Dichtstoff wird hauptsächlich für Kontrollöffnungen, Verglasungen, Brandschutzklappen und Abschottungen verwendet.

**Verwendungszweck**

„Intumex® LX“ ist als wesentlicher Bestandteil in, zwischen oder auf Bauprodukten, Bausätzen, Bauelementen, Installationssätzen und speziellen Aufbauten, die den Anforderungen hinsichtlich der Sicherheit im Brandfall entsprechen, zu verwenden. Im Brandfall verzögert das Produkt die Wärmeübertragung durch feuerbeständige

Bauprodukte und Bauelemente, indem es bei hohen Temperaturen aufschäumt und die Feuerausbreitung einschränkt.

**Europäische Technische Bewertung für „Intumex® L“****Nummer der Bewertung**

ETA-21/0764

**Ausgestellt am**

22.11.2021

**Hersteller**

Etex Building Performance NV  
Bormstraat 24  
B-2830 Tisselt

**Herstellungsbetrieb**

Herstellwerk 11

**Beschreibung des Produktes**

„Intumex® L“ ist ein anthrazitgrauer, aufschäumender Dichtstoff, der bei hoher Temperatur durch expandierenden Druck sein Volumen vervielfacht. Der Dichtstoff wird hauptsächlich für Kontrollöffnungen, Verglasungen, Brandschutzklappen und Abschottungen verwendet.

**Verwendungszweck**

„Intumex® L“ ist als wesentlicher Bestandteil in, zwischen oder auf Bauprodukten, Bausätzen, Bauelementen, Installationssätzen und speziellen Aufbauten, die den Anforderungen hinsichtlich der Sicherheit im Brandfall entsprechen, zu verwenden. Im Brandfall verzögert das Produkt die Wärmeübertragung durch feuerbeständige Bauprodukte und Bauelemente, indem es bei hohen Temperaturen aufschäumt und die Feuerausbreitung einschränkt.

**Europäische Technische Bewertung für „linaHAUS Elemente“****Nummer der Bewertung**

ETA-21/0796

**Ausgestellt am**

20.10.2021

**Hersteller**

LenEco GmbH  
Leonardo-da-Vinci-Straße 18  
I-39100 Bozen

**Herstellungsbetriebe**

Holka Genossenschaft  
Handwerkerzone 6  
I-39013 Moos in Passeier

LenEco GmbH

Leonardo-da-Vinci-Straße 18  
I-39100 Bozen

**Beschreibung des Produktes**

„linaHAUS Elemente“ bestehen aus gefrästen Nadelholzelementen, die an den Breitseiten mit einer Nut- und Federfräsung versehen sind und mittels Laubholzdübeln miteinander verbunden werden. Die Nadelholzelemente sind parallel zueinander angeordnet. Die Elemente können als einteilige, zweiteilige oder dreiteilige Konstruktion ausgeführt werden. Bei mehrteiligen Elementen ist jede zweite Lage mit einer versetzten Fuge versehen. Die Oberflächen können rau sein. Die äußeren Oberflächen sind gehobelt.

„linaHAUS Elemente“ bestehen aus bis zu 50 nebeneinanderliegenden Nadelholzelementen für Decken- und einteilige Wandelemente, aus bis zu 100 Nadelholzelementen für zweiteilige Wandelemente und aus bis zu 150 Nadelholzelementen für dreiteilige Wandelemente.

Eine Behandlung mit Holz- und Flammenschutzmitteln ist nicht Gegenstand der Europäischen Technischen Bewertung.

**Verwendungszweck**

„linaHAUS Elemente“ sind zur Verwendung als tragendes Bauteil in Wänden, Decken oder Dächern vorgesehen.

„linaHAUS Elemente“ dürfen nur statischen und quasi-statischen Einwirkungen ausgesetzt werden. „linaHAUS Elemente“ sind zur Verwendung in den Nutzungsklassen 1 und 2 gemäß EN 1995-1-1 vorgesehen.

**Hinweis**

Die ETA-21/0796 mit Ausstellungsdatum vom 20.10.2021 (OIB aktuell, Heft 4/2021) wird durch die ETA-21/0796 mit Ausstellungsdatum vom 20.10.2021 korrigiert.

**Europäische Technische Bewertung für „Mogat Liquid Solo“****Nummer der Bewertung**

ETA-21/0952

**Ausgestellt am**

11.11.2021

**Hersteller/Herstellungsbetrieb**

Mogat Werke Adolf Böving GmbH  
 Ingelheimerstraße 2  
 D-55120 Mainz

**Beschreibung des Produktes**

„Mogat Liquid Solo“ ist ein 1-komponentiger flüssig aufzubringender Dachabdichtungsbausatz auf Polyurethanbasis. Der Bausatz besteht aus Komponenten, die vom Hersteller oder Zulieferer des Herstellers hergestellt werden und besteht aus einer flüssig aufzubringenden Dachabdichtung auf Basis von Polyurethan und einem Polyestervlies zur Verstärkung.

**Verwendungszweck**

Die vorgesehene Verwendung dieser Konstruktion ist die Abdichtung von Dachflächen gegen das Eindringen von atmosphärischem Wasser. Die Gebrauchstauglichkeit der Dachabdichtung kann nur vorausgesetzt werden, wenn der Einbau gemäß den Einbauanweisungen des Herstellers durchgeführt wird.

## Europäische Technische Bewertung für „BBR VT CONA CMG geotechnischer Litzenanker mit 2 bis 22 Spannsthallitzen“

**Nummer der Bewertung**

ETA-21/1053

**Ausgestellt am**

21.01.2022

**Hersteller/Herstellungsbetrieb**

BBR VT International Ltd.  
 Ringstrasse 2  
 CH-8603 Schwerzenbach (ZH)

**Beschreibung des Produktes**

Der Fels- und Bodenanker wird in vorgebohrten Bohrlöchern eingebaut, um die aufgebrachte Zugkraft in den Untergrund zu übertragen. Für einen ordnungsgemäßen Einsatz sind drei Abschnitte am Fels- und Bodenanker bezeichnend: Verbundlänge, freie Länge und Verankerung. Der Fels- und Bodenanker BBR VT CONA CMG kann den Bodenankern der EN 1537 zugeteilt werden und besteht aus:

- Zugglied  
 Als Zugglied kommt eine Siebendraht-Spannstahlitze mit den Nenndurchmessern 15,3 mm und 15,7 mm und einer höchsten Nennzugfestigkeit von 1 860 MPa zur Anwendung

- Verankerung, Ankerkopf  
 Über die Verankerung erfolgt die Übertragung der Ankerkräfte vom Spannglied auf das Tragwerk mittels Ankerkopf und quadratischer Platte. Die Spannstahlitzen des Spannglieds werden einzeln mittels Ringkeilen im Ankerkopf verankert.
- Die quadratische Platte wird entweder auf den Tragwerksbeton mit Wendel im Verankerungsbereich oder auf Stahlträgern, die für diesen Zweck entworfen und bemessen wurden, montiert.
- Korrosionsschutz für Zugglieder und Verankerungen
- Zementmörtel und Einpressmörtel
- Zubehörteile

**Verwendungszweck**

Der BBR VT CONA CMG geotechnische Litzenanker ist für die Verankerung von Tragwerken auf Fels und Boden und/oder für die Stabilisierung von Fels und Boden mittels aktiver Einleitung von Vorspannkräften vorgesehen. Die spezifischen Verwendungszwecke sind:

- Limitierter Korrosionsschutz (PLL) bei nicht-aggressiven Bodenverhältnissen und ohne Kontakt mit kritischen Streuströmen. Für temporäre Nutzung
- Limitierter Korrosionsschutz mit erweiterter Nutzungsdauer (PLL+) bei nicht-aggressiven Bodenverhältnissen und ohne Kontakt mit kritischen Streuströmen. Für temporäre Nutzung mit erweiterter Nutzungsdauer
- Erweiterter Korrosionsschutz (PLE2) bei nicht-aggressiven Bodenverhältnissen und aggressiven Bodenverhältnissen, aber ohne Kontakt mit kritischen Streuströmen. Für temporäre und dauerhafte Nutzung

# Kundmachung des Österreichischen Instituts für Bautechnik

über vom OIB herausgegebene **Bautechnische Zulassungen** von **16.11.2021** bis **15.02.2022**

## Bautechnische Zulassung für „Leichtbauelement – Attika – Typ „A“ und Typ „L““

**Nummer der Zulassung**  
BTZ-0006

**Geltungsdauer**  
15.12.2021 bis 14.12.2026

**Zulassungsinhaber/Herstellerwerk**  
austyrol Dämmstoffe GmbH  
Dr.-Heinrich-Horny-Straße 2  
A-2340 Mödling

**Beschreibung des Produktes**  
Der Bausatz „Leichtbauelement – Attika – Typ „A“ und Typ „L““ sind wärmegeämmte Attika-Systeme aus expandiertem Polystyrol inkl. Holz und dienen als Mauerkrone für z. B. Flachdächer. Die Leichtbauelemente – Attika der Type „A“ sind 2-teilig, der Type „L“ sind einteilig und werden mit einer Neigung von mindestens 3° (nach innen) werksgefertigt. Die Mindestdicke beider Leichtbauelemente beträgt 160 mm.

**Verwendungszweck**  
Die Leichtbauelemente können als wärmegeämmte Mauerkrone (Attika) im Sinne der ÖNORM B 3691 eingesetzt werden. Aufgrund der eingesetzten Bauprodukte und deren Verbindung werden diese Elemente weitgehend wärmebrückenfrei verlegt. Sie dienen der erhöhten Umrandung von vorwiegend Flachdächern im Sinne der ÖNORM B 3691 zum Zwecke der Windsogsicherung einer allfälligen Kiesschüttung, des Feuchteschutzes der Fassade und der Befestigung der Flachdachabdichtung.

**Hinweis**  
Die BTZ-0006, Geltungsdauer von 15.02.2016 bis 14.02.2021 (**OIB aktuell**, Heft 1/2016), wird durch die BTZ-0006 mit Geltungsdauer von 15.12.2021 bis 14.12.2026 ersetzt.

## Bautechnische Zulassung für „Fluxolent“

**Nummer der Zulassung**  
BTZ-0012

**Geltungsdauer**  
30.11.2021 bis 29.11.2026

**Zulassungsinhaber**  
Holcim (Schweiz) AG  
CH-5303 Würenlingen

**Herstellerwerk**  
Holcim (Schweiz) AG  
Zementwerk Untervaz  
A-7204 Untervaz

**Beschreibung des Produktes**  
„Fluxolent“ verhält sich wie ein aufbereiteter hydraulisch wirksamer Zusatzstoff für die Betonherstellung, AHWZ, und ist vorwiegend aus gemahlenem Hüttensand, gemahlenem gebranntem Ölschiefer und gemahlenem Kalkstein zusammengesetzt. In den Begriffen der B 3309-1 ist es als ein Kombinationsprodukt anzusehen.

**Verwendungszweck**  
„Fluxolent“ darf als aufbereiteter hydraulisch wirksamer Zusatzstoff für die Betonherstellung, AHWZ, unter den gleichen Bedingungen wie die Zusatzstoffe nach B 3309-1 verwendet werden. Dies gilt insbesondere auch für die Herstellung von Beton nach B 4710-1 und B 4710-2.

**Hinweis**  
Die BTZ-0012, Geltungsdauer von 30.11.2016 bis 29.11.2021 (**OIB aktuell**, Heft 1/2017), wird durch die BTZ-0012 mit Geltungsdauer von 30.11.2021 bis 29.11.2026 ersetzt.

## Bautechnische Zulassung für „steinodur“

**Nummer der Zulassung**  
BTZ-0020

**Geltungsdauer**  
15.12.2021 bis 14.12.2026

**Zulassungsinhaber/Herstellerwerk**  
Steinbacher Dämmstoff GmbH  
Salzburger Straße 35  
A-6383 Erpfendorf

**Beschreibung des Produktes**  
Die „steinodur“-Wärmedämmplatten sind formgeschäumte Polystyrol-Formteilplatten und bestehen aus formgeschäumtem Polystyrol-Hartschaum mit beidseitiger Oberflächenstruktur. Die Wärmedämmplatten sind türkis eingefärbt und allseitig mit einem umlaufenden Stufenfalz (Falzfuge) hergestellt.

**Verwendungszweck**  
Die „steinodur“-Formteilplatten sind für die Verwendung als Perimeterdämmung und als Wärmedämmung unterhalb von lastabtragenden Bodenplatten im Lastfall „drückendes Wasser bis 3 m Eintauchtiefe“ (in Anlehnung an den Lastfall gemäß ÖNORM B 3692) vorgesehen.

**Hinweis**  
Die BTZ-0020, Geltungsdauer von 19.01.2018 bis 18.01.2023 (**OIB aktuell**, Heft 3/2018), wird durch die BTZ-0020 mit Geltungsdauer von 15.12.2021 bis 14.12.2026 ersetzt.

## Bautechnische Zulassung für „Klimabloc Dry Fix-System“

**Nummer der Zulassung**  
BTZ-0029

**Geltungsdauer**  
22.11.2021 bis 25.02.2024

**Zulassungsinhaber**  
Ziegelwerk Pichler Wels GmbH  
Eferdingerstraße 175  
A-4600 Wels

**Herstellerwerke**  
Ziegelwerk Pichler Wels GmbH – Werk Wels  
Eferdingerstraße 175  
A-4600 Wels



Ziegelwerk Pichler Wels GmbH –  
Werk Neuhofen  
Dambach 35  
A-4501 Neuhofen an der Krems

Hörl & Hartmann  
Ziegeltechnik GmbH & Co KG  
Pellheimer Straße 17  
D-85221 Dachau

#### Beschreibung des Produktes

Das „Klimabloc Dry Fix-System“ aus Planziegelmauerwerk mit Einkomponenten-Polyurethan-Klebstoff besteht aus Planziegeln gemäß EN 771-1 und dem Einkomponenten-Polyurethan-Klebstoff mit der Bezeichnung „Klimabloc Dryfix extra Planziegel-Kleber“. Die Planziegel werden auf der Baustelle mit dem Einkomponenten-Polyurethan-Klebstoff zu einem Planziegelmauerwerk verklebt.

#### Verwendungszweck

Das „Klimabloc Dry Fix-System“ ist für die Errichtung von Planziegelmauerwerk für tragende und nichttragende Wände in Gebäuden vorgesehen.

#### Hinweis

Die BTZ-0029, Geltungsdauer von 13.02.2020 bis 25.02.2024 (**OIB aktuell**, Heft 2/2020), wird durch die BTZ-0029 mit Geltungsdauer von 22.11.2021 bis 25.02.2024 abgeändert.

#### Bautechnische Zulassung für „Isitherm – Anschlusselement“

**Nummer der Zulassung**  
BTZ-0031

**Geltungsdauer**  
14.02.2022 bis 05.06.2024

**Zulassungsinhaber**  
Hutter & Schrantz AG  
Großmarktstraße 7  
A-1230 Wien

**Herstellerwerk**  
Werk 2

#### Beschreibung des Produktes

Das lasttragende und wärmedämmende Element für die thermische Trennung von Bauteilen aus Stahlbeton, das „Isitherm – Anschlusselement“, besteht aus einer unten liegenden und einer schräg liegenden Bewehrung aus nichtrostendem Stahl, einem Körper aus Wärmedämmstoff (EPS),

einem an der Oberseite offenen, kreisrunden Rinnenprofil aus glasfaserverstärktem Polypropylen, Brandschutzplatten zur Erhöhung des Feuerwiderstands und Drahtgewebe als Abschluss des Rinnenprofils bei der Herstellung von Fertigteilen. Die oben liegende Bewehrung wird bauseits ergänzt und ist nicht Teil des „Isitherm – Anschlusselements“, sie muss nicht aus rostfreiem Stahl bestehen. Der Korrosionsschutz der oben liegenden durchgehenden Bewehrung wird durch Betondeckung sichergestellt.

#### Verwendungszweck

Das „Isitherm – Anschlusselement“ ist insbesondere zur Verbindung von außen liegenden Platten und plattenähnlichen Bauteilen aus Stahlbeton mit innen liegenden Platten, z. B. Deckenplatten, und plattenähnlichen Bauteilen aus Stahlbeton, vorgesehen. Vertikale Elemente wie Geländer oder Brüstungen können mit dem Produkt ebenfalls mit innen liegenden Bauteilen aus Stahlbeton verbunden werden. Die außen liegenden Platten dürfen als Fertigteile mit bereits verlegter oben liegender Bewehrung hergestellt werden.

#### Hinweis

Die BTZ-0031, Geltungsdauer von 06.06.2019 bis 05.06.2024 (**OIB aktuell**, Heft 3/2019), wird durch die BTZ-0031 mit Geltungsdauer von 14.02.2022 bis 05.06.2024 abgeändert.

#### Bautechnische Zulassung für „Schiedel ProGas, Schiedel ProGas-Flex, Schiedel ProGas PP, Schiedel ProGas PP Flex zur Verwendung für die Mehrfachbelegung bei Sanierung von Abgasanlagen und in definierten Schächten (Neubau)“

**Nummer der Zulassung**  
BTZ-0038

**Geltungsdauer**  
23.12.2021 bis 22.12.2026

**Zulassungsinhaber/Herstellerwerk**  
Schiedel GmbH  
Friedrich-Schiedel-Straße 2 – 6  
A-4542 Nußbach

#### Beschreibung des Produktes

„Schiedel ProGas, Schiedel ProGasFlex, Schiedel ProGas PP und Schiedel ProGas PP Flex“ für Mehrfachbelegung besteht aus

einem starren bzw. flexiblem Kunststoffinnenrohr und zusätzlichen Komponenten zum Einbau in bestehende Abgasanlagen (Sanierung) bzw. einem Kunststoffinnenrohr und einem Leichtbauschacht bzw. Außenschale aus Beton nach ÖNORM EN 12446 (Neubau). Zusätzliche Komponenten sind Formstücke und Reinigungsverschlüsse (optional) sowie Verschlusskappen für nicht belegte Anschlüsse im Falle der Mehrfachbelegung.

#### Verwendungszweck

„Schiedel ProGas, Schiedel ProGasFlex, Schiedel ProGas PP und Schiedel ProGas PP Flex“ gemäß dieser Bautechnischen Zulassung wird zur Sanierung bestehender Abgasanlagen mit Mehrfachbelegung bzw. als Systemabgasanlage (Neubaufall) mit einem Schacht aus Mantelstein oder Leichtbauschacht für Mehrfachbelegung für raumluftunabhängige Feuerstätten verwendet. Die zulässigen Brennstoffarten sind Gas und Öl: Schwefelgehalt  $\leq 0,2$  Masse % gemäß Tabelle 2 der EN 14471, bezogen auf die Korrosionswiderstandsklassen 1 und 2.

#### Bautechnische Zulassung für „Walzer Ziegelfertigteil“

**Nummer der Zulassung**  
BTZ-0039

**Geltungsdauer**  
13.12.2021 bis 12.12.2026

**Zulassungsinhaber**  
Walzer Bausysteme GmbH  
Industriestraße 3  
A-2070 Retz

**Herstellerwerk**  
Walzer Bausysteme GmbH  
Industriestraße 16  
A-3470 Kirchberg am Wagram

#### Beschreibung des Produktes

Das „Walzer Ziegelfertigteil“ aus Planziegelmauerwerk mit Zweikomponenten-Polyurethanklebstoff besteht aus Planziegeln gemäß EN 771-1 und dem Zweikomponenten-Polyurethanklebstoff mit der Bezeichnung „ISA-PUR 2607“. Die Planziegel werden im Herstellerwerk mit dem Zweikomponenten-Polyurethanklebstoff zu einem Ziegelfertigteil vermauert.

**Verwendungszweck**

Das „Walzer Ziegelfertigteil“ ist für die Errichtung von Planziegelmauerwerk für tragende und nicht tragende Wände in Gebäuden vorgesehen.

**Bautechnische Zulassung für „Bausatz „SOPRALENE Flam Unilay 5.0““****Nummer der Zulassung**

BTZ-0040

**Geltungsdauer**

15.12.2021 bis 14.12.2026

**Zulassungsinhaber**

SOPREMA GmbH  
Mallaustraße 59  
D-68219 Mannheim

**Herstellerwerk**

SOPREMA GmbH  
Mammutfeld 1  
D-56479 Oberroßbach

**Beschreibung des Produktes**

Der Bausatz „SOPRALENE Flam Unilay 5.0“ besteht aus Elastomerbitumenbahnen, hergestellt nach Maßgaben der ÖNORM EN 13707:2017. Weitere Bestandteile bilden gemeinsam mit der Dachbahn spezielle mechanische Befestiger zur Befestigung (oder Bekiesung gemäß Windlast), expandiertes Polystyrol und ein Glasvlies.

**Verwendungszweck**

„SOPRALENE Flam Unilay 5.0“ ist ein Abdichtungssystem für Flachdächer. Die Summe der Eigenschaften qualifiziert den Bausatz für die Eignung zur einlagigen Verlegung und dem freibewitterten Einsatz ohne Schutz durch Kies oder Anstriche in allen Anwendungsbereichen der Dachabdichtung gemäß ÖNORM B 3691.

## Harmonisierte Europäische Normen – hEN

In diesem Quartal wurden keine Normen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Daher entfällt die Aktualisierung des Verzeichnisses der harmonisierten Europäischen Normen – hEN.

Ein Gesamtverzeichnis der harmonisierten Europäischen Normen ist auf der Website des OIB „[www.oib.or.at](http://www.oib.or.at)“ unter dem Schnellzugriff „Datenbanken“ unter dem Begriff „hEN Datenbank“ einzusehen.

## Verzeichnis der Registrierungsbescheinigungen zur Anbringung des Einbauzeichens ÜA und Verzeichnis der Europäischen Technischen Bewertungen (ETB gemäß Bauproduktenverordnung)

Aufgrund des großen Umfangs der neu ausgestellten Registrierungsbescheinigungen und der Europäischen Technischen Bewertungen werden nunmehr keine Verzeichnisse in OIB aktuell veröffentlicht.

Die aktuellen Gesamtverzeichnisse der Registrierungsbescheinigungen und der Europäischen Technischen Bewertungen sind auf der Website des OIB „[www.oib.or.at](http://www.oib.or.at)“ über die linke Navigationsleiste unter dem Menüpunkt „Datenbanken“ unter den Begriffen „ÜA Datenbank“ und „ETA Datenbank“ einzusehen.

Überdies finden Sie die Europäischen Technischen Bewertungen auch auf der Website der EOTA ([www.eota.eu](http://www.eota.eu)).

## Impressum

**Beilage** zu **OIB aktuell**, Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Bautechnik, Heft 1, 23. Jahrgang, März 2022, ISSN 1615-9950, Zeitschrift für aktuelle Informationen aus dem Bauwesen in Österreich und in Europa mit besonderer Bezugnahme auf die Bauproduktenverordnung und offizielles Publikationsorgan des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB), **Medieninhaber/Herausgeber:** Österreichisches Institut für Bautechnik, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, Austria, T +43 1 533 65 50, F +43 1 533 64 23, mail@oib.or.at, www.oib.or.at, **Verlag/Produktion:** Fachforum Bautechnik, Wien, **Grafik/Litho:** diereinzeichnerin+ grafik und prepress, Wien, **Druck:** Druckerei Berger, Horn. © 2022 Österreichisches Institut für Bautechnik.